



Handlungsleitfaden für die Planung von zwingend notwendigen Veranstaltungen

Checkliste zur Reduzierung der Ausbreitungsgeschwindigkeit von COV-19

Stand: 12.03.2020

Veranstalter: _____

Veranstaltungsort: _____

Veranstaltungszeitraum: _____

Geschätzte Teilnehmerzahl: _____ / _____ (gesamt / gleichzeitig anwesend)

Prämisse:

Für alle Veranstaltungen gilt folgender Grundsatz:

Alle Veranstaltungen, die nicht wirklich zwingend nötig sind, sollten abgesagt oder verschoben werden.

Jede Veranstaltung ist unter Abwägung von Auswirkungen auf die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger sowie sonstiger Beteiligter im Einzelfall zu prüfen!

1. Zusammensetzung der Teilnehmer

- Kommt eine größere Menge von Menschen zusammen (hohe Dichte, enger Personenkontakt, geschlossene Räume stellen ein hohes Risiko dar)?

- Ist mit Teilnehmer*innen aus bekannten Risikogebieten (gemäß Robert-Koch-Institut und dem Gesundheitsamt) zu rechnen? Siehe städtische Homepage.

- Nehmen Personen aus besonders verletzlichen Bevölkerungsgruppen (z.B. ältere oder gesundheitlich vorbelastete Menschen) teil?



2. Art der Veranstaltung

- Enge Interaktion zwischen den Teilnehmern (z.B. Sitzplatzabstand)?

- Dauer der Veranstaltung?

- Wie ist die Registrierung der Teilnehmer gestaltet?

3. Örtlichkeit der Veranstaltung

- Gegebenheiten der Örtlichkeit: Indoor-Veranstaltungen, begrenzte Räumlichkeiten, schlechte Belüftung der Räume?

- Sind ausreichende Möglichkeiten / Angebote zur Händehygiene vorhanden?

- Bereitschaft der Kooperationspartner (z.B. Vermieter und Caterer) zur Umsetzung von Maßnahmen zur Risikominimierung (z.B. Lüftungsmöglichkeit)?

Die Beantwortung der vorgenannten Fragen ist als Entscheidungshilfe zu verstehen.



Zusammenfassung:

Dieser Handlungsleitfaden soll dazu beitragen, Ihnen die Entscheidung zu erleichtern, ob Sie die von Ihnen geplante Veranstaltung tatsächlich durchführen wollen.

Alle Veranstaltungen, die nicht wirklich zwingend nötig sind, sollten abgesagt oder verschoben werden. Die Zuständigkeit für die Veranlassung von Maßnahmen für Veranstaltungen mit weniger als 500 Teilnehmern obliegt allein dem Veranstalter, der dafür auch die Haftung übernimmt.

Veranstaltungen mit mehr als 500 Teilnehmern sind auf jeden Fall abzusagen.

Grundsätzlich wird das Risiko bei Veranstaltungen im Freien oder in gut belüfteten Räumen, geringer Menschendichte und kurzer Dauer sowie ohne gesundheitlich anfällige Menschen als nicht hoch eingeschätzt.

Demgegenüber sind Veranstaltungen mit vielen Besuchern, besonders mit hohem Anteil gesundheitlich anfälliger Menschen, in Innenräumen und langer Dauer mit erhöhtem Risiko behaftet.

Auf Grundlage aller genannten Aspekte soll jeder Veranstalter eine eigene Einschätzung treffen. Gegebenenfalls ist eine Beratung durch das städt. Gesundheitsamt per E-Mail (gesundheitsamt@ingolstadt.de) oder per Fax 0841/305-1469 anzufordern.

Ein Veranstalter sollte alle Möglichkeiten nutzen, das Infektionsrisiko möglichst gering zu halten!

Grundlegende Informationen zum Thema finden Sie auf www.ingolstadt.de/corona

Dr. Christian Lösel
Oberbürgermeister

Dr. Rupert Ebner
Referent für Gesundheit